

22. Januar 2023

### 3. Sonntag im Jahreskreis

1. L Jes 8,23b – 9,3; 2. L 1 Kor 1,10–13.17; Ev Mt 4,12–23 (oder 4,12–17) (Lekt. I, 244)

---

#### Liedplan

Zur Eröffnung	GL 477 (Gott ruft sein Volk zusammen); GL 372 (Morgenstern der finstern Nacht); GL 140 (Komm herbei)
Kyrie-Rufe	<i>sprechen mit</i> GL 155 oder <i>mit</i> GL 104
Gloria	GL 810 - Eigenteil der Diözese Würzburg (Ehre dir, Gott im heiligen Thron); GL 169 (Gloria, Ehre sei Gott); GL 171 (Preis und Ehre)
Antwortpsalm	Ps 27; GL 38,1 <i>mit Versen aus dem Lektionar im IV. Ton</i> ; GL 38,1 + AuRA 102; GL 38,1 + MK 308; GL 38,1 + FK 28, S. 59; GL 392,1.5 (Lobe den Herren)
Halleluja	GL 175,1; GL 174,8 + AuRA 103; GL 175,1 + MK 309
Credo	GL 354 (Gott ist dreifaltig einer); GL 122 (Credo in unum Deum); <i>sprechen</i>
Zur Gabenbereitung	GL 485,1.2.4.5 (O Jesu Christe, wahres Licht); GL 461,1.2 (Mir nach, spricht Christus); GL 187 (Wir weihn der Erde Gaben)
Sanctus	GL 199; GL 106
Agnus Dei	GL 208; GL 107
Zur Kommunion	GL 377 (O Jesu, all mein Leben bist du); oder Orgelspiel
Zur Danksagung	GL 256,3.4 (Ich lag in tiefster Todesnacht); GL 382,1–2 (Ein Danklied sei dem Herrn); GL 358, 5.6 (Ich will dich lieben)
Zur Sendung	GL 481,1-3 (Sonne der Gerechtigkeit); GL 405 (Nun danket alle Gott); GL 84, 3.4 (Morgenglanz der Ewigkeit)
<i>oder</i>	
Mariengruß	GL 534,1–2 (Maria, breit den Mantel aus); GL 536 (Gegrüßet seist du, Königin)

#### Liturgische Texte

##### ERÖFFNUNGSVERS, Ps 96 (95), 1.6

Singet dem Herrn ein neues Lied, singt dem Herrn, alle Lande!

Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht, Macht und Glanz in seinem Heiligtum!

##### TAGESGEBET Vom Tag (MB 210)

Allmächtiger, ewiger Gott, lenke unser Tun nach deinem Willen und gib, dass wir im Namen deines geliebten Sohnes reich werden an guten Werken. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

##### ERSTE LESUNG, Jes 8, 23b - 9, 3

*In Galiläa, dem Gebiet der Heiden, sah das Volk ein helles Licht*

Lesung

aus dem Buch Jesaja.

Einst hat der Herr das Land Sebulon und das Land Naftali verachtet, aber später bringt er die Straße am Meer wieder zu Ehren, das Land jenseits des Jordan, das Gebiet der Heiden. Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Du erregst lauten Jubel und schenkst große Freude. Man freut sich in deiner Nähe, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird. Denn wie am Tag von Midian zerbrichst du das drückende Joch, das Tragholz auf unserer Schulter und den Stock des Treibers.

**ANTWORTPSALM, Ps 27 (26), 1.4.13-14 (R: 1a)**

*R Der Herr ist mein Licht und mein Heil. - R*

Der Herr ist mein Licht und mein Heil:

Vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist die Kraft meines Lebens:

Vor wem sollte mir bangen? - (R)

Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich:  
Im Haus des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens,  
die Freundlichkeit des Herrn zu schauen  
und nachzusinnen in seinem Tempel. - (R)

Ich bin gewiss, zu schauen  
die Güte des Herrn im Land der Lebenden.  
Hoffe auf den Herrn, und sei stark!  
Hab festen Mut, und hoffe auf den Herrn! - R

**ZWEITE LESUNG, 1 Kor 1, 10-13.17**

*Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen*

Lesung

aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Ich ermahne euch, Brüder, im Namen Jesu Christi, unseres Herrn: Seid alle einmütig, und duldet keine Spaltungen unter euch; seid ganz eines Sinnes und einer Meinung. Es wurde mir nämlich, meine Brüder, von den Leuten der Chloe berichtet, dass es Zank und Streit unter euch gibt. Ich meine damit, dass jeder von euch etwas anderes sagt: Ich halte zu Paulus - ich zu Apollos - ich zu Kephas - ich zu Christus. Ist denn Christus zerteilt? Wurde auch Paulus für euch gekreuzigt? Oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft worden? Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkünden, aber nicht mit gewandten und klugen Worten, damit das Kreuz Christi nicht um seine Kraft gebracht wird.

**RUF VOR DEM EVANGELIUM**, Vers: Mt 4, 23b

Halleluja. Halleluja.

Jesus verkündete das Evangelium vom Reich  
und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.

Halleluja.

**EVANGELIUM**, Mt 4, 12-23

*Jesus verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, im Gebiet von Sebulon und Naftali;  
denn es sollte sich erfüllen, was durch Jesaja gesagt worden ist*

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

Als Jesus hörte, dass man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, zog er sich nach Galiläa zurück. Er verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naftali. Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: Das Land Sebulon und das Land Naftali, die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa: das Volk, das im Dunkel lebte, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen. Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen ihre Netze in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie, und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus. Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.

**GABENGEBET**

Herr, nimm unsere Gaben an und heilige sie,  
damit sie zum Sakrament der Erlösung werden,  
das uns Heil und Segen bringt.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**KOMMUNIONVERS**, Ps 34 (33), 6

Blickt auf zum Herrn, so wird euer Gesicht leuchten,  
und ihr braucht nicht zu erröten.

Oder: Joh 8, 12

Ich bin das Licht der Welt - so spricht der Herr.

Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis gehen.

Er wird das Licht des Lebens haben.

## **SCHLUSSGEBET**

Allmächtiger Gott,

in deinem Mahl schenkst du uns göttliches Leben.

Gib, dass wir dieses Sakrament immer neu als dein großes Geschenk empfangen und aus seiner Kraft leben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

22. Januar 2023

### **3. Sonntag im Jahreskreis**

1. L Jes 8,23b – 9,3; 2. L 1 Kor 1,10–13.17; Ev Mt 4,12–23 (oder 4,12–17) (Lekt. I, 244)

---

#### **Fürbitten**

Gott, unser Vater, wir bitten dich:

Rufe auch heute Menschen als Jüngerinnen und Jünger zum Dienst in und an deiner Kirche.

**Sei du bei uns, o Herr.**

Lass die Christen der unterschiedlichsten Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften eins sein in dir.

**Sei du bei uns, o Herr.**

Bei allen Auseinandersetzungen: Lass die Kirche dich und deinen Auftrag, den Menschen von heute die befreiende und frohmachende Botschaft mit Wort und Tat zu verkünden, nicht aus dem Blick verlieren.

**Sei du bei uns, o Herr.**

Wir bitten für unsere Ministranten, die durch ihren Dienst unsere Gottesdienste bereichern: Bleibe alle Zeit bei Ihnen und stärke sie in Ihrem edlen Dienst.

**Sei du bei uns, o Herr.**

Stärke alle, die daran arbeiten, in unserer Kirche Synodalität zu leben.

**Sei du bei uns, o Herr.**

Zeige dich denen, die gerade an unserer Kirche verzweifeln und ihr den Rücken kehren.

**Sei du bei uns, o Herr.**

Lass die Verstorbenen bei dir leben: die, die wir namentlich kennen, aber auch die vielen namenlosen Toten unserer Tage.

**Sei du bei uns, o Herr.**

Ehre sei dir, dem Sohn mit dem Vater im Heiligen Geist.